

Intitulé:

Eine Abfuhr für das TTIP-Abkommen

But :

Die Organisation eines Referendums über die Aufnahme des Rechtes auf Autonomie in Landwirtschaft (eigenes Saatgut) und Viehzucht (Befruchtung nach eigenem Ermessen) ohne Einmischung der Politik, in der Verfassung

Motivation de l'intérêt général:

Das Vorsorgeprinzip, auf dem die Lebensmittelstandards in der EU beruhen, darf durch TTIP nicht den Interessen einzelner Konzerne beiderseits des Atlantiks geopfert werden. Wie Erfahrungen mit anderen Freihandelsabkommen bestätigen, kommt es zu einer Nivellierung der Standards nach unten, wenn ProduzentInnen, die nachhaltig, gentechnikfrei und kreislauforientiert wirtschaften, mit agroindustriell produzierenden Großbetrieben in Wettbewerb treten müssen. Eine Absenkung von Standards macht die Rohstoffe für die Lebensmittelindustrie billiger. Darin liegt das große Interesse europäischer Agrar- und Lebensmittelkonzerne an TTIP begründet. Bauern und Bäuerinnen können mit niedrigen Lebensmittelpreisen nur noch weiter verlieren. In einer Studie des EU-Parlaments wird ein Rückgang der Wertschöpfung von 0,5 Prozent im EU- Agrarsektor prognostiziert, sollte TTIP abgeschlossen werden. Aus diesem Grunde verweigern wir unsere Zustimmung zu diesem Abkommen.

Dépôt : 22.03.2016 à 11:47

Pétitionnaire: Camille, Victor, Pierre, Dominique Schiltz